



Datum 14. August 2024

Ansprechpartner Michael Kirbach
Gremium Fraktion Dormagen
Telefon 02137 - 79 61 022
Mobil 0172 - 95 23 130
E-Mail zentrum-fraktion
@stadtrat-dormagen.de

Pressemitteilung: Die Amazon Standortschliessung und der Autobahnanschluss Delrath haben keinen Zusammenhang!

„Bürgermeister Lierenfeld versucht einen Zusammenhang zwischen der Amazon Standortschließung in Dormagen und dem fehlenden Autobahnanschluss Delrath herzustellen. Da ist er leider auf dem Holzweg. Wir bedauern natürlich in der momentan schwierigen wirtschaftlichen Gesamtsituation, an der auch die Grün/Rote Bundesregierung mit Schuld ist, dass die Mitarbeiter dort Ihren Arbeitsplatz verlieren, aber ist dem wirklich so, oder geht es nur 100 Meter weiter an der B9 weiter?“ so Michael Kirbach.

„Wie man im Internet nachlesen kann, arbeitet GXO, welcher sich auf dem Fiege und Bertoli Gelände angesiedelt hat seit 18 Jahren mit Amazon in den USA zusammen. Dazu GXO selber in der DVZ Zeitung 08.06.2023: Als Gründe dafür nennt das Unternehmen die fortlaufende Lieferketten-Modernisierung, das zunehmende Outsourcing betrieblicher Prozesse ins naheliegende Ausland sowie eine steigende Nachfrage nach der Auslagerung von Logistikdienstleistungen, um Kosten zu senken und die Effizienz zu erhöhen. Kann es sein, dass hier wieder irgendwer irgendwas etwas schlechter und billiger machen möchte, auf Kosten der Arbeitnehmer? Der neue Standort von Amazon in Horn-Bad Meinberg (NRW) ist ca. 40-45 km vom nächsten Autobahnanschluss weg.

Zentrum, Fraktion Dormagen

Am alten Bach 18
41470 Neuss

Tel. 02137 – 79 61 022
Fax 02137 – 79 61 021

Mail: info@zentrumspartei-dormagen.de
Web: www.zentrumspartei-dormagen.de

Sparkasse Neuss
BLZ 305 500 00
KTO 0093645521

IBAN DE 20305500000093645521
BIC WELADEDNXXX

Dort hat sich Amazon im Jahr 2024 trotzdem angesiedelt...“ stellt Thomas Freitag, Ratsmitglied fest.

„Die Zentrumspartei verurteilt die wissentliche Ansiedlung solcher Betriebe in Dormagen. Abgesehen von den Arbeitsbedingungen werden die Menschen es dort nicht schaffen, sich eine Altersversorgung aufzubauen und von weiteren Transferleistungen wie Wohngeld abhängig zu sein. Unwissenheit hier vorzuspielen funktioniert nicht, bei beiden Maßnahmen GXO und Amazon gab es umfangreiche bauliche Maßnahmen, um den LKW-Verkehr an der B9 zu bedienen. Wer genehmigt sowas, wenn die B9 doch überlastet ist? Die Verkehrssituation an der B9 ließe sich leicht mit einem Ausbau der selbigen erledigen, wie ihn das Zentrum seit Jahren fordert. Kostengünstiger und mit weniger Flächenverbrauch als eine Anschlussstelle. Bürgermeister und Verwaltung blockieren hier, und setzen weiter auf das Luftschloss AS Delrath, welches wegen des benachbarten Störfallbetriebes nicht genehmigungsfähig ist, war und bleibt.“ Hans-Joachim Woitzik, Fraktionsvorsitzender des Zentrums.

Die Dormagener Zentrumspartei wird, falls sie in Verantwortung kommt, nach der Kommunalwahl 2025 hier konsequent angehen: Entwicklung des Gewerbegebietes Silbersee mit Arbeitsplätzen, von denen die Menschen auch was haben und die Einnahmen für die Stadtkasse generieren. Lösung des Verkehrsproblems im Dormagener Norden über die B9. Abschließend bleibt noch zu bemerken: Kaufen sie lokal, unser hervorragend sortierter Einzelhandel in den Dörfern, der City und Top-West hat ihren Umsatz verdient!